

## **-Offener Brief-**

An die Nürnberger Mitglieder  
des Deutschen Bundestages  
der CSU und SPD

**Frau Dagmar Wöhrl (CSU)**  
**Frau Gabriela Heinrich (SPD)**  
**Herrn Michael Frieser (CSU)**  
**Herrn Martin Burkert (SPD)**

Nürnberg, 25. Oktober 2013

### **Erwartungen an eine zukünftige Bundesregierung**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,  
sehr geehrter Herr Abgeordneter,

aktuell werden in den Parteien CDU/CSU und SPD die Weichen gestellt, wie Deutschland die nächsten 4 Jahren regiert werden soll. In den zuständigen Arbeitsgruppen der Parteien werden die politischen Linien besprochen und dabei sicherlich auch im Wege des Kompromisses viele gemeinsame Entscheidungen gefunden werden.

Ein zentrales Thema ist und bleibt dabei die Unterstützung und Stärkung der Städte und Gemeinden in unserem Land. Alle drei möglichen Koalitionspartner haben in ihren Wahlprogrammen dabei im Vorfeld der Wahl, eine Unterstützung und Entlastung der Kommunen zugesichert.

Jetzt geht es darum, den Wahlkampfworten auch Taten folgen zu lassen.

Bei einer in dieser Woche durchgeführten Mitgliederversammlung (Parteiausschuss) der Nürnberger SPD zum Haushaltsplan 2014 der Stadt Nürnberg, mit Herrn Stadtkämmerer Harald Riedel, wurde sehr schnell klar, dass die Städte und Gemeinden immer mehr Lasten insbesondere im Sozialbereich zu tragen haben. Gleichzeitig werden aber auch die Investitionen in Schulen, Kindergärten, ÖPNV, Bildung und vieles mehr nicht geringer. Genau deshalb brauchen Städte wie Nürnberg eine weitere spürbare Unterstützung aus Berlin. Wir erkennen sehr wohl an, dass bereits durch die Entscheidung zur Übernahme der Grundsicherung im Alter ein wichtiger Schritt getan wurde. Dieser reicht aber noch nicht aus. Es müssen weitere Entlastungen für die Städte und Gemeinden folgen.

Die Nürnberger SPD hat daher bei ihrer Mitgliederversammlung einen einstimmigen Beschluss zur Stärkung der Städte und Gemeinden gefasst.

Diesen Beschluss füge ich unserem Schreiben als Anlage bei.

Wir fordern Sie auf, in Ihren Parteien/Verhandlungsgruppen auf die dringend notwendigen Entlastungen für die Städte und Gemeinden hinzuwirken. Ohne Städte und Gemeinden kann Deutschland nicht erfolgreich sein, deshalb geht es jetzt darum, den Worten Taten folgen zu lassen.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Christian Vogel". The signature is written in a cursive style with a large initial 'C' and a stylized 'V' at the end.

Christian Vogel  
Vorsitzender